



## Kommunalprofil Nideggen, Stadt

Kreis Düren, Regierungsbezirk Köln, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

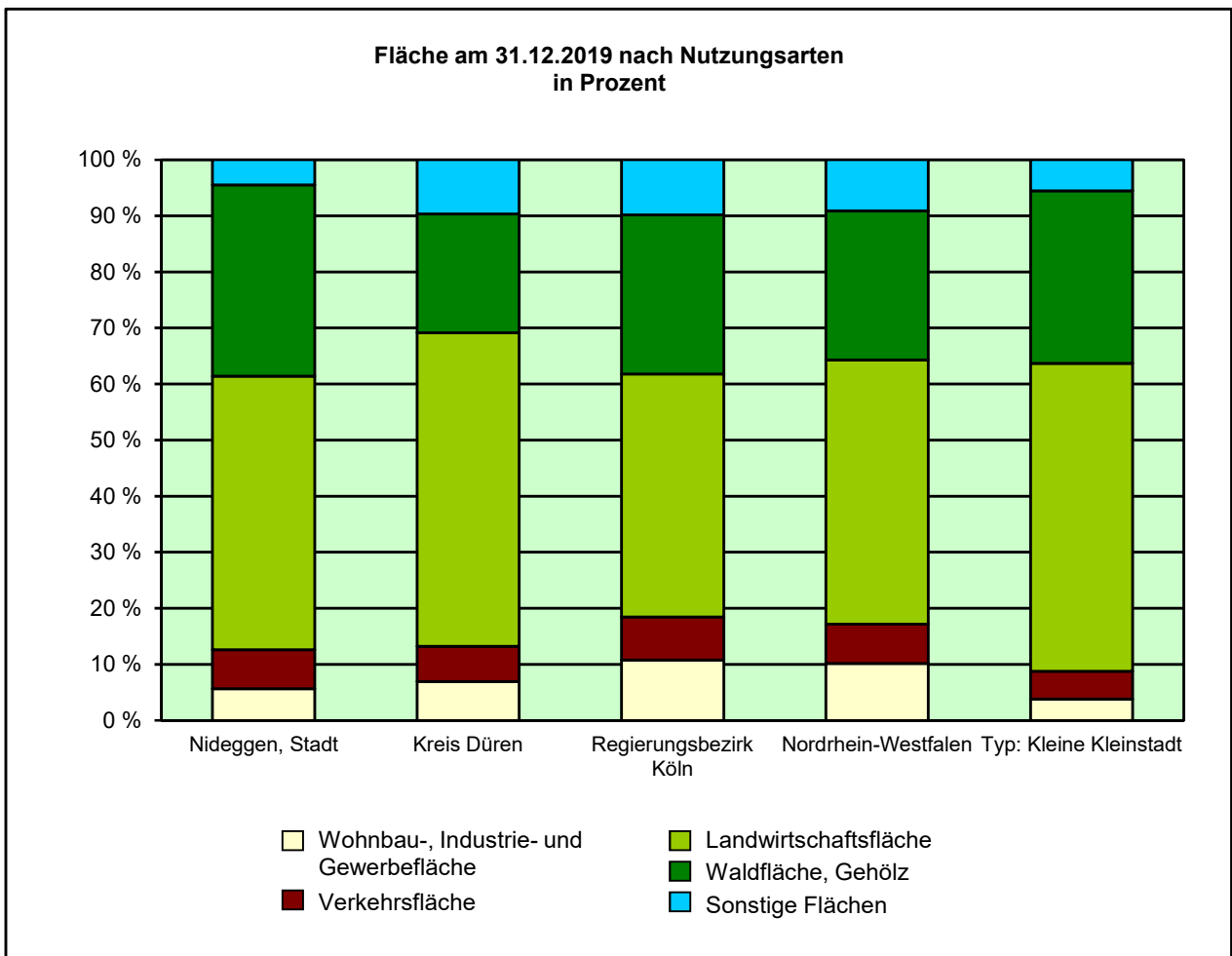
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha		%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>6 504</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>960</b>	<b>14,8</b>	<b>21,8</b>	<b>26,0</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	366	5,6	6,8	10,8	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	0	0	5,5	1,6	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	74	1,1	1,6	3,3	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	68	1,0	0	2,6	3,0	2,0
Verkehrsfläche	452	6,9	6,2	7,7	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>5 544</b>	<b>85,2</b>	<b>78,2</b>	<b>74,0</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	3 175	48,8	55,0	43,3	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	2 217	34,1	20,9	28,4	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	11	0,2	0,7	0,5	0,8	0,8
Gewässer	140	2,2	1,7	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019

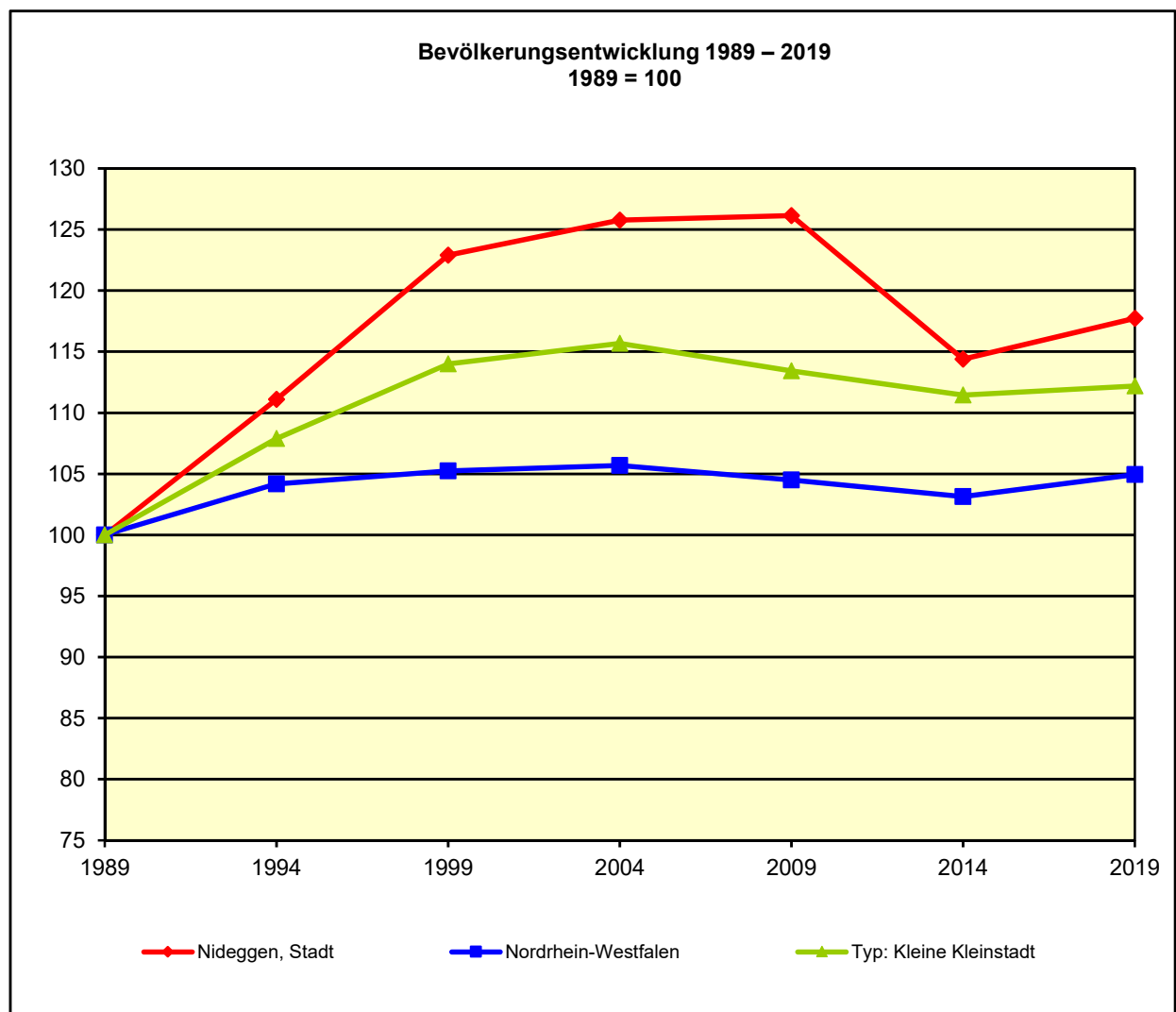
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>153,8</b>	<b>281,1</b>	<b>608,2</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 041,8	1 289,1	2 343,5	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 495</b>	<b>9 439</b>	<b>10 441</b>	<b>10 684</b>	<b>10 716</b>	<b>9 718</b>	<b>10 001</b>
Weiblich	4 301	4 800	5 351	5 449	5 447	4 988	5 075
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	250	460	461	361	361	292	469

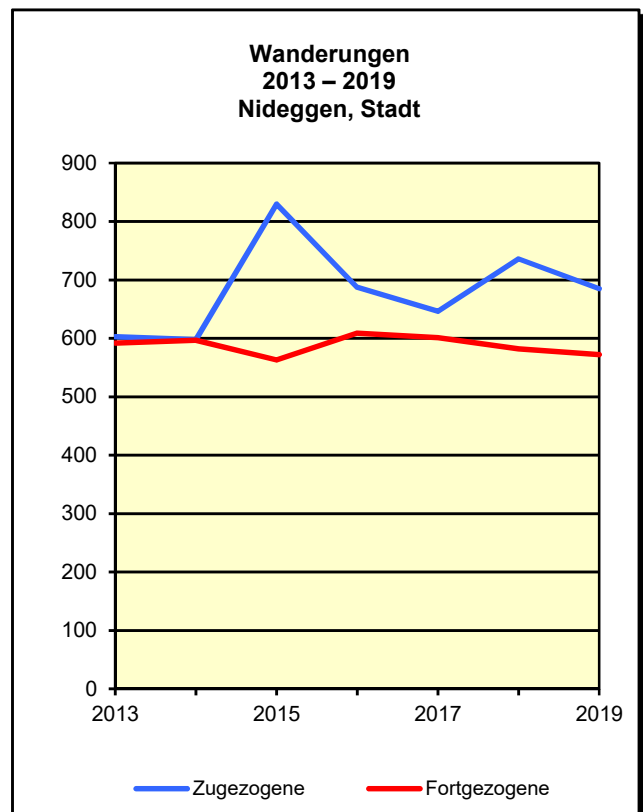
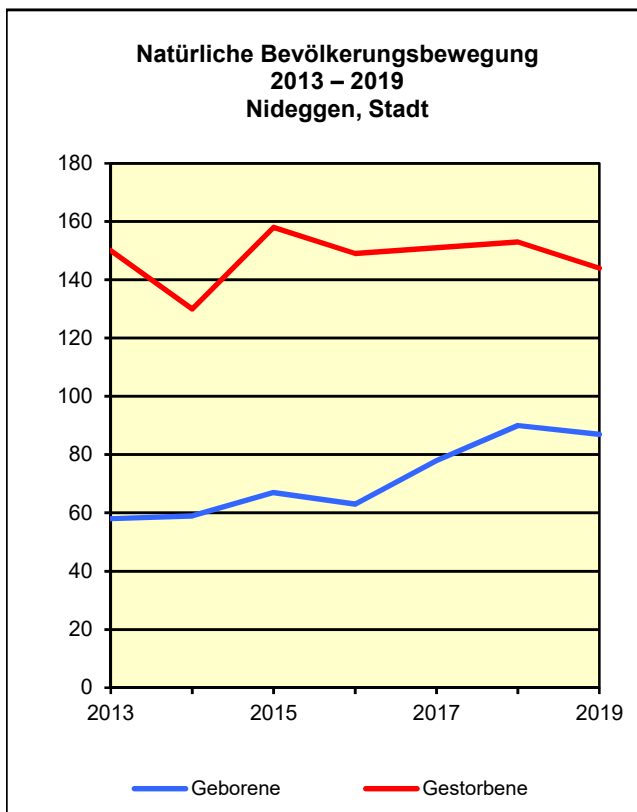
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>9 785</b>	<b>9 718</b>	<b>9 893</b>	<b>9 886</b>	<b>9 855</b>	<b>9 945</b>	<b>10 001</b>
	<b>b</b>	<b>244</b>	<b>292</b>	<b>456</b>	<b>493</b>	<b>463</b>	<b>445</b>	<b>469</b>
Lebendgeborene	a	58	59	67	63	78	90	87
	b	–	3	2	7	7	.	.
Gestorbene	a	150	130	158	149	151	153	144
	b	2	1	4	2	5	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 92	– 71	– 91	– 86	– 73	– 63	– 57
	b	– 2	+ 2	– 2	+ 5	+ 2	.	.
Zugezogene	a	603	598	830	687	646	736	685
	b	72	96	244	146	84	103	129
Fortgezogene	a	592	597	563	609	601	582	572
	b	76	48	80	110	113	118	95
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	+ 11	+ 1	+ 267	+ 78	+ 45	+ 154	+ 113
	b	– 4	+ 48	+ 164	+ 36	– 29	– 15	+ 34
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>– 79</b>	<b>– 67</b>	<b>+ 175</b>	<b>– 7</b>	<b>– 31</b>	<b>+ 90</b>	<b>+ 56</b>
	<b>b</b>	<b>– 6</b>	<b>+ 48</b>	<b>+ 164</b>	<b>+ 37</b>	<b>– 30</b>	<b>– 18</b>	<b>+ 24</b>
	<b>c</b>	<b>– 8,1</b>	<b>– 6,9</b>	<b>+ 17,7</b>	<b>– 0,7</b>	<b>– 3,1</b>	<b>+ 9,0</b>	<b>+ 5,6</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

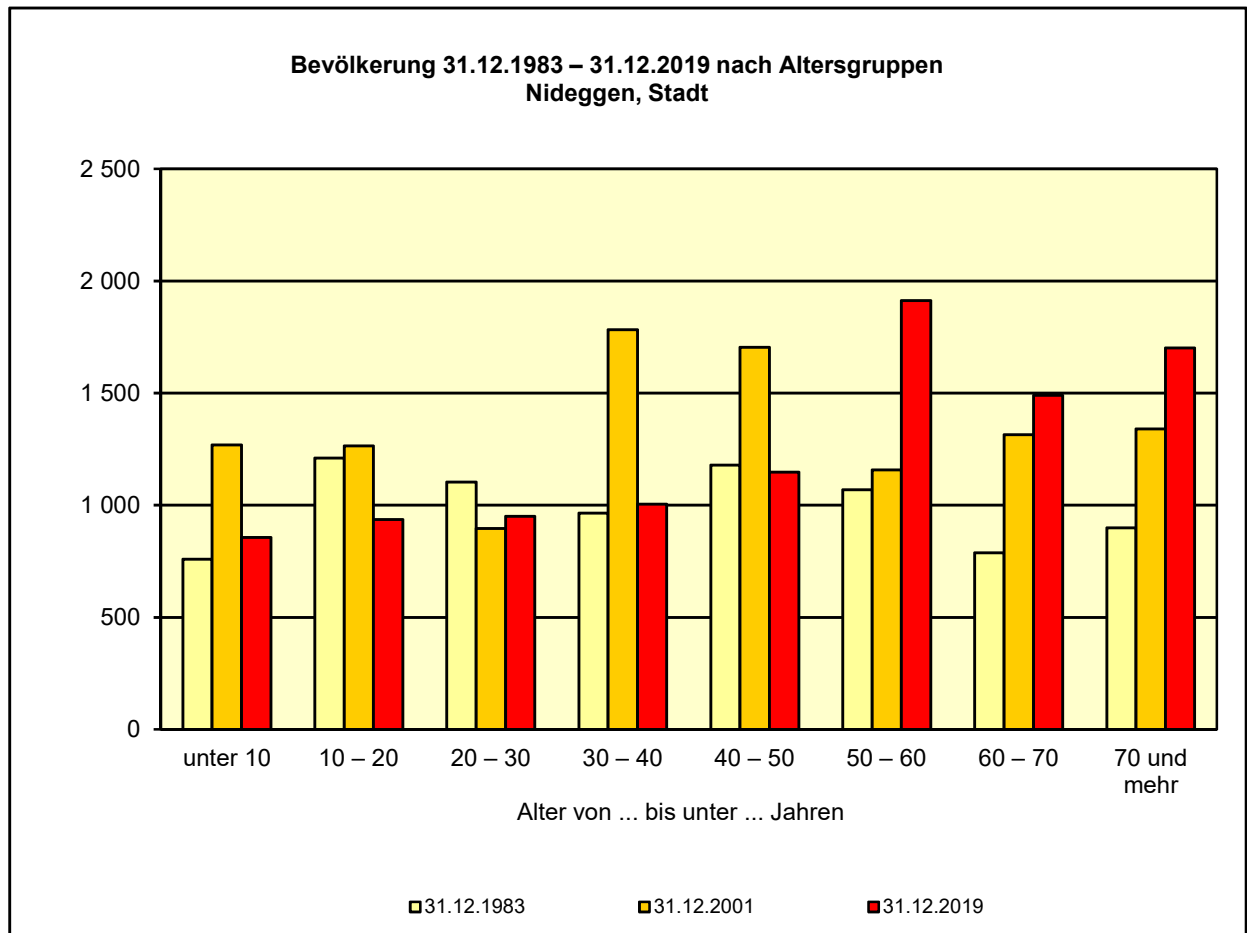
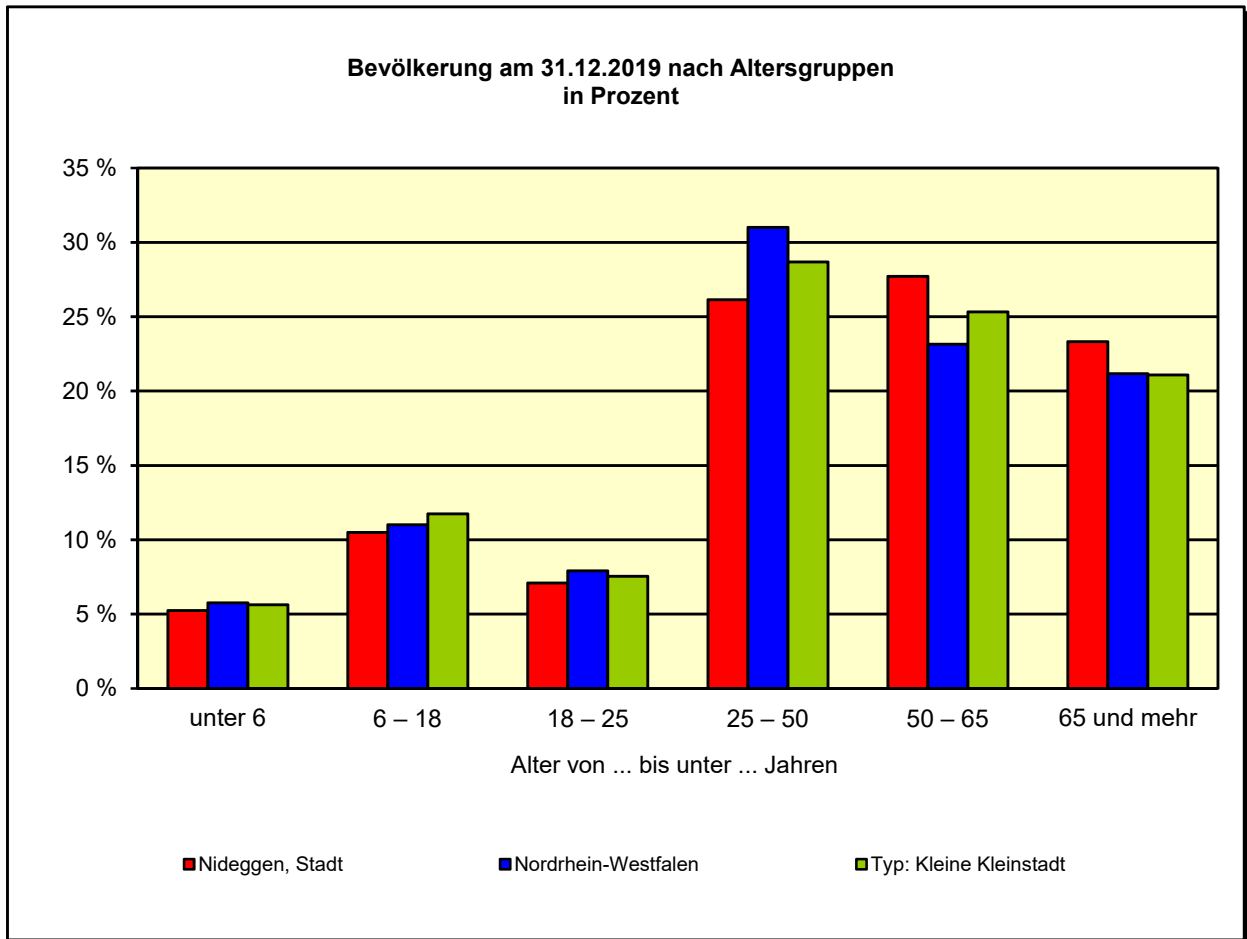
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	7,8	9,2	9,7	9,5	11,0
	b	.	1,1	1,1	1,3	.
Gestorbene	a	15,2	12,2	10,6	11,5	14,3
	b	.	0,4	0,5	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 7,5	- 2,9	- 0,9	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,8	.
Zugezogene	a	72,3	72,4	68,1	62,4	92,4
	b	14,2	29,8	27,8	28,8	41,7
Fortgezogene	a	59,0	65,8	62,1	57,1	87,5
	b	10,4	22,7	20,6	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 13,3	+ 6,5	+ 6,0	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 3,8	+ 7,0	+ 7,2	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>10 001</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	523	5,2	5,8	5,8	5,8	5,6
6 bis unter 18	1 049	10,5	11,1	10,9	11,0	11,7
18 bis unter 25	710	7,1	7,8	8,3	7,9	7,5
25 bis unter 30	462	4,6	5,9	6,7	6,4	5,3
30 bis unter 40	1 005	10,0	11,9	13,0	12,5	11,3
40 bis unter 50	1 148	11,5	11,8	12,3	12,1	12,1
50 bis unter 60	1 913	19,1	16,9	16,1	16,4	17,9
60 bis unter 65	859	8,6	7,3	6,5	6,8	7,4
65 und mehr	2 332	23,3	21,5	20,3	21,2	21,1
18 bis unter 65	6 097	61,0	61,7	63,0	62,1	61,5
Weiblich	5 075	50,7	50,4	50,9	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	469	4,7	11,2	14,1	13,6	7,7

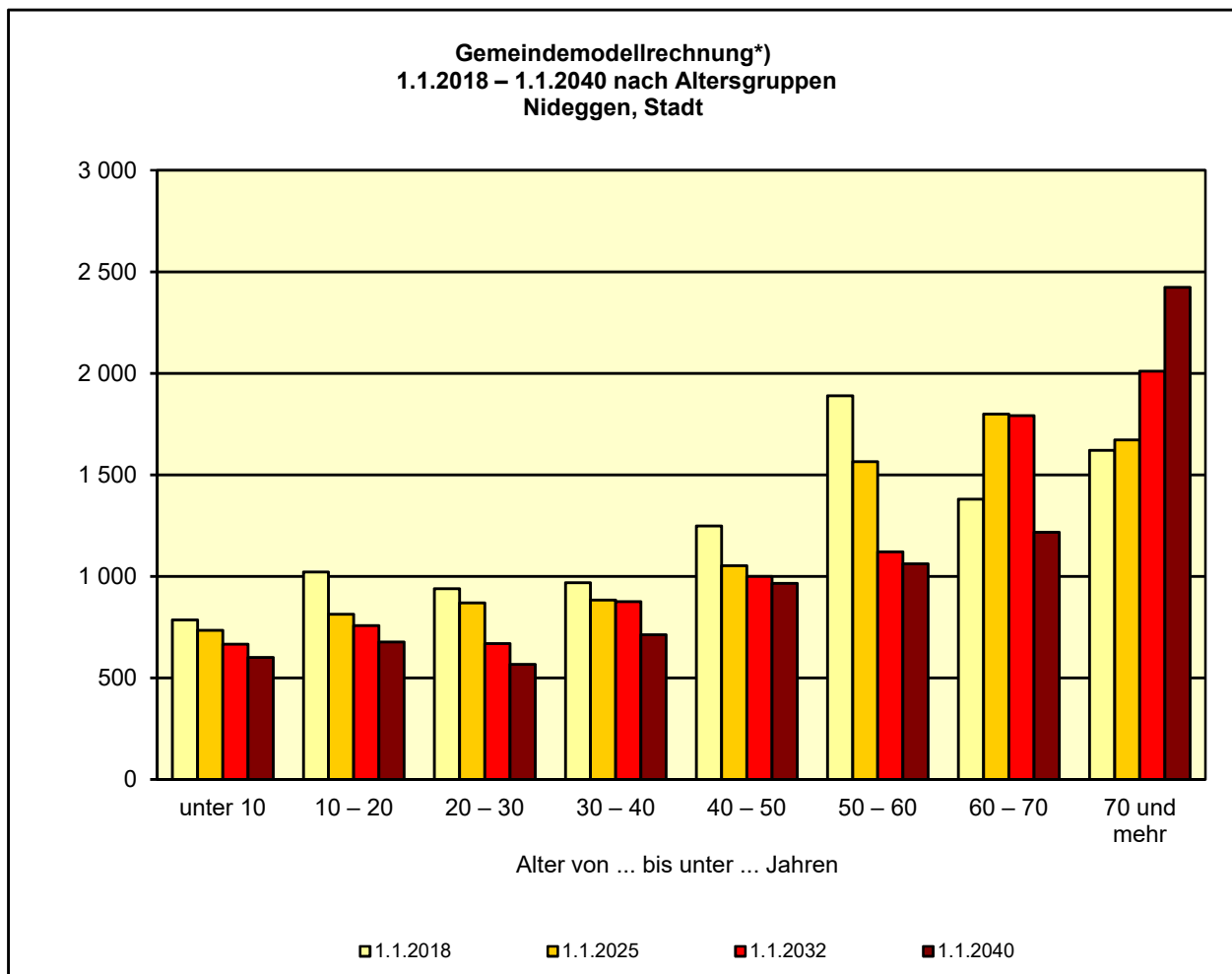
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Nideggen, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 855</b>	<b>9 391</b>	<b>95,3</b>	<b>8 226</b>	<b>83,5</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	473	420	88,8	346	73,2	104,2	89,9
6 bis unter 18	1 095	942	86,0	793	72,4	103,0	105,3
18 bis unter 25	748	629	84,1	452	60,4	87,7	94,8
25 bis unter 30	432	427	98,8	253	58,6	95,8	83,8
30 bis unter 40	969	883	91,1	713	73,6	108,3	94,1
40 bis unter 50	1 248	1 053	84,4	966	77,4	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 889	1 565	82,8	1 062	56,2	89,1	78,8
60 bis unter 65	751	936	124,6	559	74,4	121,5	86,1
65 und mehr	2 250	2 536	112,7	3 082	137,0	109,2	133,4
18 bis unter 65	6 037	5 493	91,0	4 005	66,3	97,4	90,3
Männlich	4 822	4 607	95,5	4 069	84,4	101,4	102,2
Weiblich	5 033	4 784	95,1	4 157	82,6	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

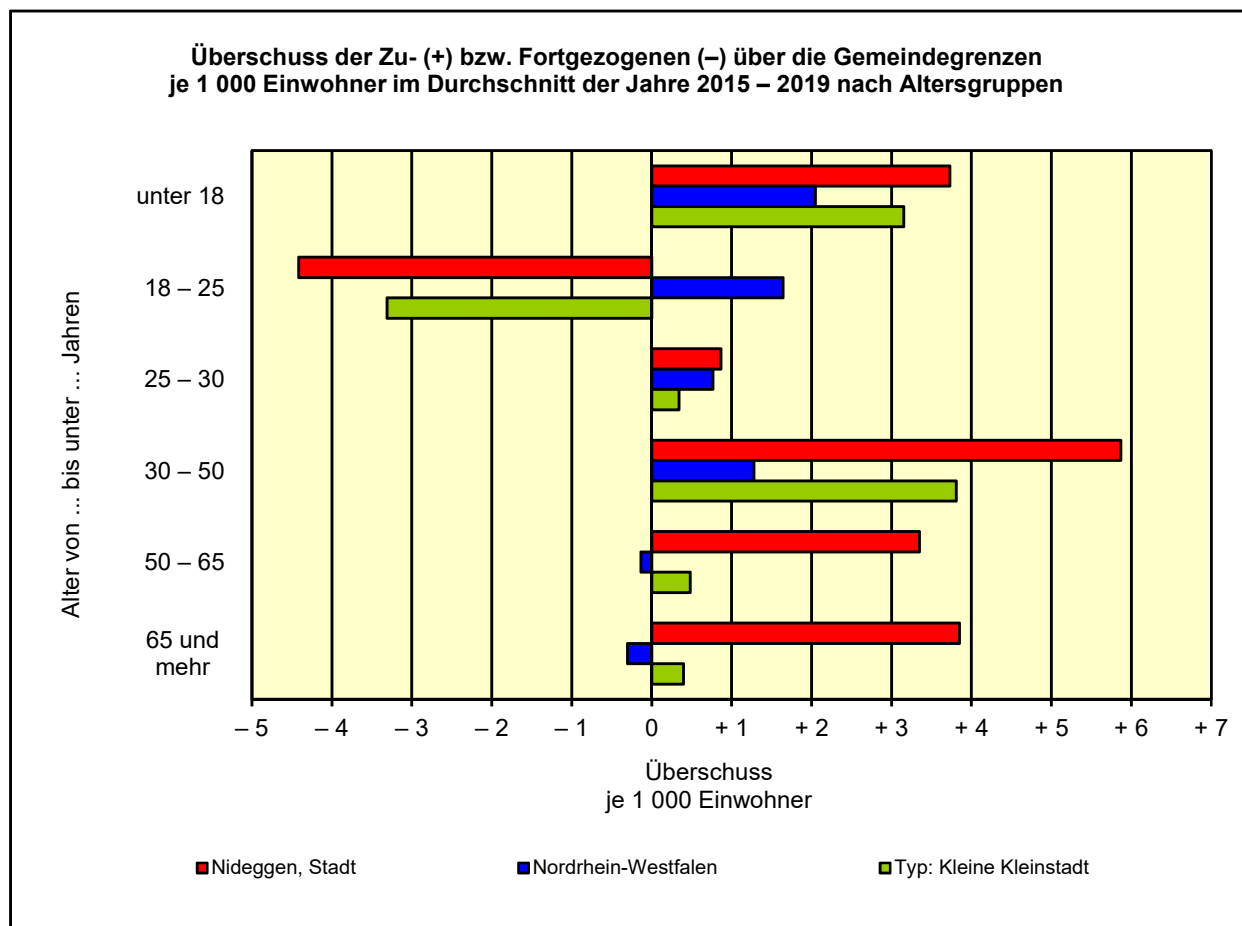


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>717</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	121	16,9	17,6	14,4	16,2	19,2
18 bis unter 25	91	12,8	18,7	22,7	21,4	18,1
25 bis unter 30	100	13,9	16,6	18,4	17,9	16,1
30 bis unter 50	207	28,9	31,1	31,1	31,4	31,1
50 bis unter 65	102	14,3	10,1	8,9	8,7	9,8
65 und mehr	95	13,3	5,9	4,6	4,4	5,8
18 bis unter 65	501	69,9	76,5	81,0	79,4	75,0
Nichtdeutsche	141	19,7	41,2	40,8	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>585</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	84	14,3	15,3	13,2	14,1	16,6
18 bis unter 25	135	23,1	20,8	20,1	20,6	22,8
25 bis unter 30	91	15,6	17,3	18,6	18,2	16,6
30 bis unter 50	149	25,5	30,0	32,7	32,1	28,5
50 bis unter 65	69	11,8	10,5	10,0	9,8	9,8
65 und mehr	57	9,7	6,1	5,4	5,4	5,7
18 bis unter 65	445	75,9	78,6	81,4	80,6	77,7
Nichtdeutsche	103	17,6	34,5	33,2	37,4	41,9



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Düren, Stadt	98	1,1	71	9	- 3
2	Kreuzau	81	4,6	52	2	- 10
3	Köln, krfr. Stadt	28	0	22	1	+ 11
4	Hürtgenwald	27	3,1	13	5	+ 20
5	Nörvenich	23	2,2	15	1	+ 15
6	Zülpich, Stadt	23	1,1	18	1	+ 6
7	Simmerath	20	1,3	14	1	- 9
8	Vettweiß	19	2,0	12	-	+ 4
9	Heimbach, Stadt	19	4,4	10	3	- 4
10	Aachen, krfr. Stadt	19	0,1	15	-	- 5
11	Merzenich	9	0,9	7	1	+ 7
12	Erfstadt, Stadt	9	0,2	7	1	+ 7
13	Frechen, Stadt	7	0,1	5	-	+ 6
14	Herzogenrath, Stadt	6	0,1	5	2	+ 6
15	Aldenhoven	6	0,4	3	-	+ 6
16	Jülich, Stadt	6	0,2	3	-	+ 3
17	Neuss, Stadt	5	0	2	4	+ 5
18	Eschweiler, Stadt	5	0,1	3	-	+ 3
19	Kerpen, Stadt	5	0,1	4	2	+ 3
20	Düsseldorf, krfr. Stadt	5	0	3	-	+ 1
21	Hürth, Stadt	5	0,1	3	-	-
22	Erkelenz, Stadt	4	0,1	2	-	+ 4
23	Menden (Sauerland), Stadt	4	0,1	2	-	+ 4
24	Bornheim, Stadt	4	0,1	4	1	+ 3
25	Bedburg, Stadt	4	0,2	2	-	+ 2
26	Bad Münstereifel, Stadt	4	0,2	4	-	+ 2
27	Dortmund, krfr. Stadt	4	0	4	-	+ 1
28	Bonn, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 1
29	Euskirchen, Stadt	4	0,1	4	1	- 2
30	Brühl, Stadt	3	0,1	2	-	+ 3

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Hürtgenwald	+ 20	+ 2,3	+ 10	+ 5	27
2	Nörvenich	+ 15	+ 1,4	+ 8	+ 1	23
3	Köln, krfr. Stadt	+ 11	+ 0	+ 5	-	28
4	Merzenich	+ 7	+ 0,7	+ 5	+ 1	9
5	Erfstadt, Stadt	+ 7	+ 0,1	+ 6	+ 1	9
6	Zülpich, Stadt	+ 6	+ 0,3	+ 6	-	23
7	Frechen, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 4	-	7
8	Herzogenrath, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 5	+ 2	6
9	Aldenhoven	+ 6	+ 0,4	+ 3	-	6
10	Neuss, Stadt	+ 5	+ 0	+ 2	+ 4	5
11	Vettweiß	+ 4	+ 0,4	+ 1	-	19
12	Erkelenz, Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 2	-	4
13	Menden (Sauerland), Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 2	-	4
14	Jülich, Stadt	+ 3	+ 0,1	-	-	6
15	Eschweiler, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 1	- 2	5

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Düren, Stadt	101	1,1	71	35	- 3
2	Kreuzau	91	5,2	61	3	- 10
3	Simmerath	29	1,9	20	-	- 9
4	Aachen, krfr. Stadt	24	0,1	22	1	- 5
5	Heimbach, Stadt	23	5,3	20	-	- 4
6	Zülpich, Stadt	17	0,8	12	1	+ 6
7	Köln, krfr. Stadt	17	0	17	1	+ 11
8	Vettweiß	15	1,6	11	-	+ 4
9	Monschau, Stadt	8	0,7	6	-	- 5
10	Nörvenich	8	0,8	7	-	+ 15
11	Hürtgenwald	7	0,8	3	-	+ 20
12	Euskirchen, Stadt	6	0,1	6	-	- 2
13	Marl, Stadt	5	0,1	1	3	- 5
14	Stolberg (Rhd.), Stadt	5	0,1	4	1	- 3
15	Bonn, krfr. Stadt	5	0	5	1	- 1
16	Hürth, Stadt	5	0,1	3	-	-
17	Herne, krfr. Stadt	4	0	2	4	- 4
18	Kall	4	0,4	3	-	- 3
19	Bergisch Gladbach, Stadt	4	0	3	-	- 3
20	Mechernich, Stadt	4	0,1	4	-	- 1
21	Düsseldorf, krfr. Stadt	4	0	4	-	+ 1
22	Mönchengladbach, krfr. Stadt	3	0	2	1	- 2
23	Bergheim, Stadt	3	0	2	-	- 2
24	Roetgen (ab 21.10.2009)	3	0,3	3	-	- 1
25	Rommerskirchen	3	0,2	1	-	-
26	Langerwehe	3	0,2	3	-	-
27	Dortmund, krfr. Stadt	3	0	3	-	+ 1
28	Jülich, Stadt	3	0,1	3	-	+ 3
29	Monheim am Rhein, Stadt	2	0	1	-	- 2
30	Weilerswist	2	0,1	2	-	- 2

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Kreuzau	- 10	- 0,6	- 9	- 1	91
2	Simmerath	- 9	- 0,6	- 6	+ 1	29
3	Aachen, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 7	- 1	24
4	Monschau, Stadt	- 5	- 0,4	- 4	-	8
5	Marl, Stadt	- 5	- 0,1	- 1	- 3	5
6	Heimbach, Stadt	- 4	- 0,9	- 10	+ 3	23
7	Herne, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 2	- 4	4
8	Düren, Stadt	- 3	- 0	-	- 26	101
9	Stolberg (Rhd.), Stadt	- 3	- 0,1	- 3	- 1	5
10	Kall	- 3	- 0,3	- 3	-	4
11	Bergisch Gladbach, Stadt	- 3	- 0	- 2	-	4
12	Euskirchen, Stadt	- 2	- 0	- 2	+ 1	6
13	Mönchengladbach, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 1	- 1	3
14	Bergheim, Stadt	- 2	- 0	- 1	-	3
15	Monheim am Rhein, Stadt	- 2	- 0	- 1	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

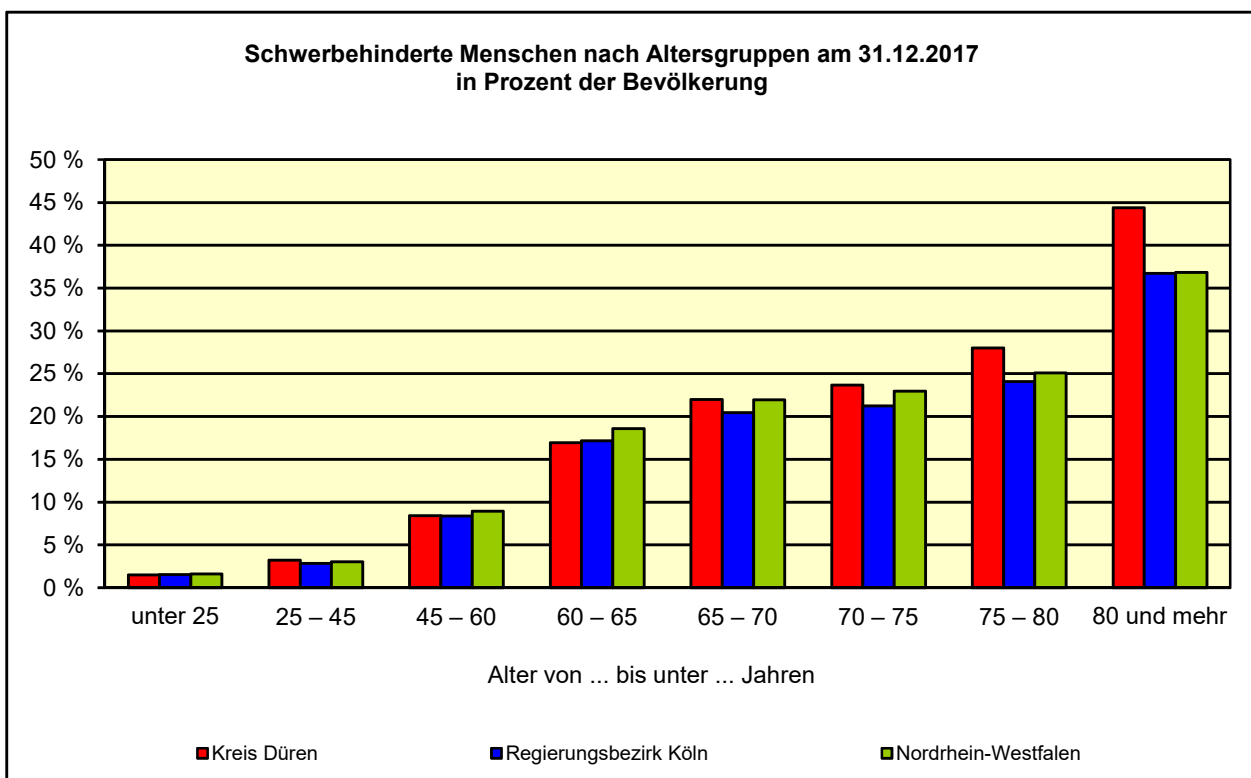
Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	1	1	-	-	-	-
Schüler/-innen	310	310	-	-	-	-
Schulabgänge	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	20	20	-	-	-	-

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017

Kreis Düren

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>28 070</b>	<b>14 879</b>	<b>13 191</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	296	177	119
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	3 085	1 547	1 538
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 995	1 598	1 397
Blindheit und Sehbehinderung	1 346	584	762
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	912	500	412
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	737	16	721
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 104	4 308	2 796
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	5 012	2 658	2 354
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	6 583	3 491	3 092

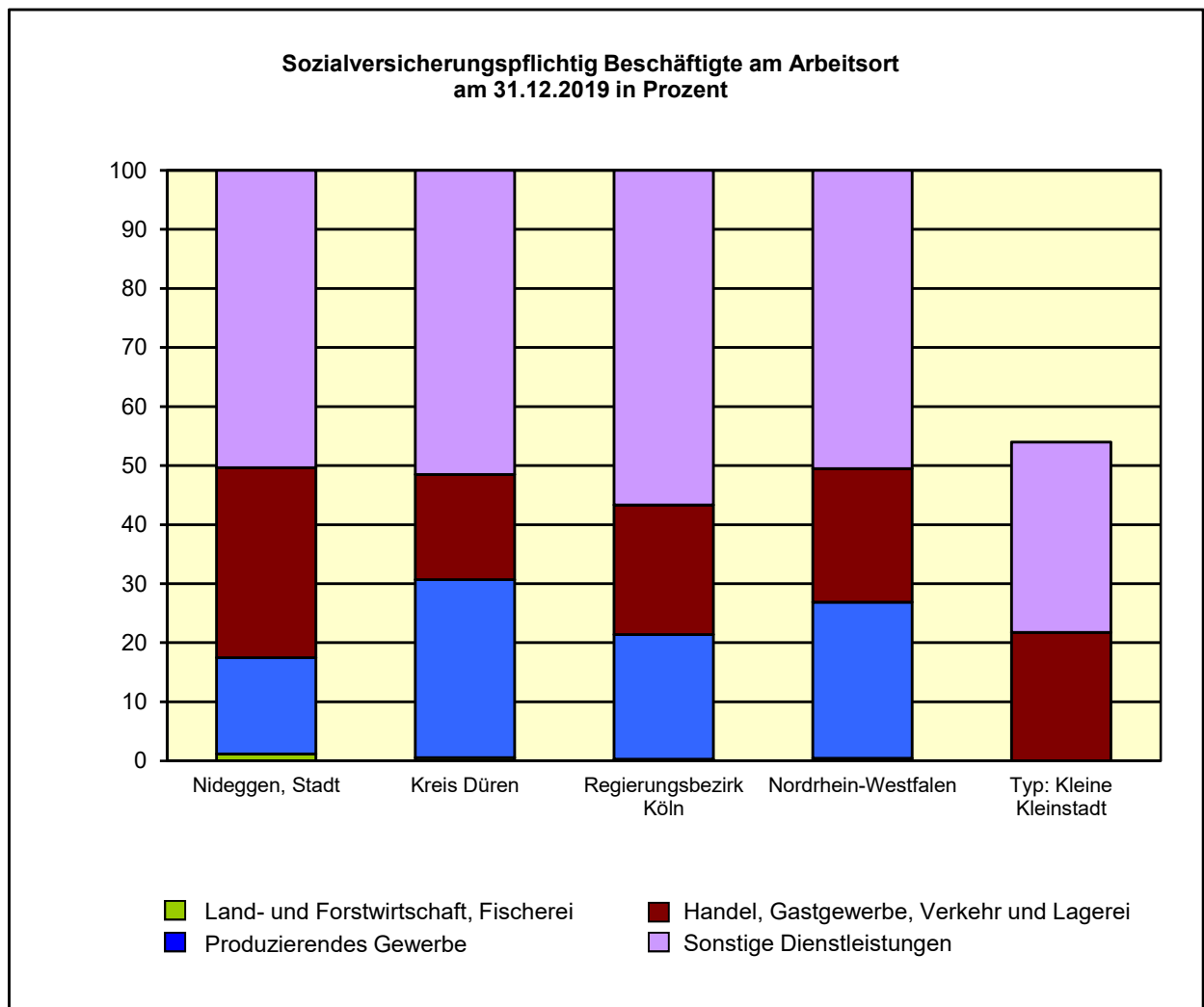


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>1 478</b>	<b>625</b>	<b>853</b>	<b>110</b>	<b>57</b>	<b>53</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	8	9	7	.	.
Produzierendes Gewerbe	241	184	57	15	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	476	217	259	42	24	18
Sonstige Dienstleistungen	744	216	528	46	16	30

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	0,5	0,3	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	16,3	30,1	21,1	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	32,2	17,8	21,9	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	50,3	51,5	56,7	50,5	32,3



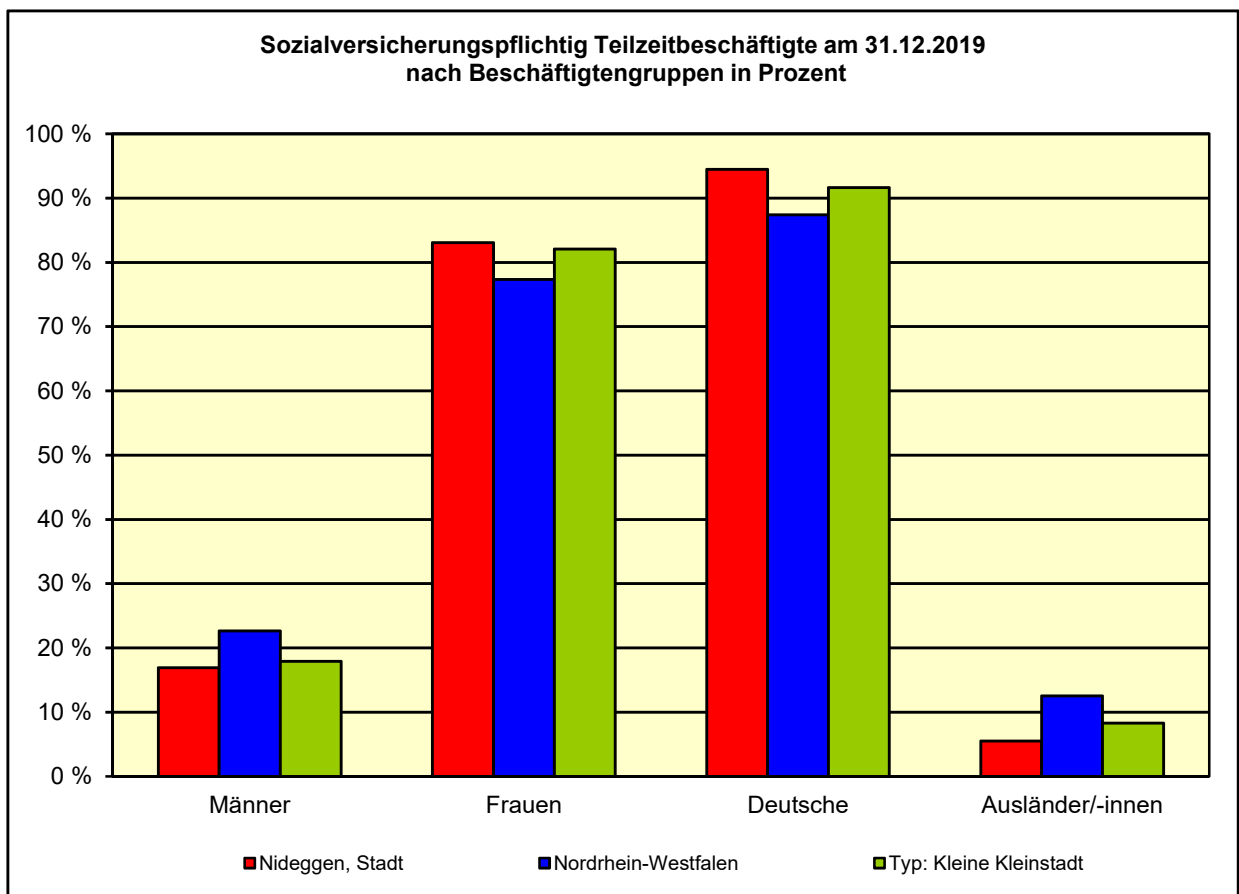
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 464</b>	<b>926</b>	<b>3 765</b>	<b>3 227</b>	<b>-2 301</b>
Männlich	628	420	2 079	1 871	-1 451
Weiblich	836	506	1 686	1 356	- 850

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

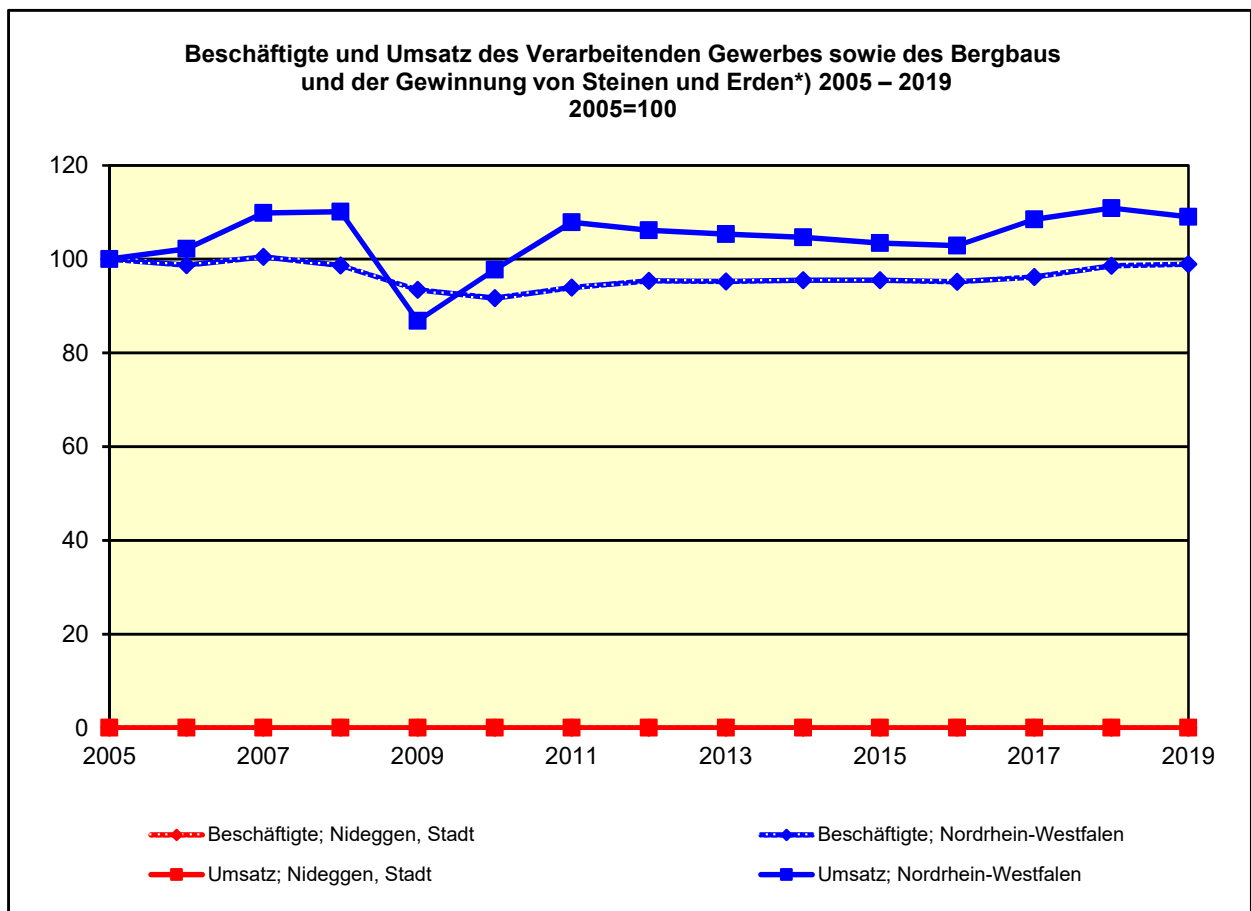
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>1 478</b>	<b>110</b>	<b>625</b>	<b>57</b>	<b>853</b>	<b>53</b>
unter 25 Jahre	185	13	105	6	80	7
25 bis unter 45 Jahre	595	63	285	34	310	29
45 Jahre und mehr	698	34	235	17	463	17
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>881</b>	<b>77</b>	<b>524</b>	<b>48</b>	<b>357</b>	<b>29</b>
unter 25 Jahre	152	10	90	.	62	.
25 bis unter 45 Jahre	379	42	240	.	139	.
45 Jahre und mehr	350	25	194	.	156	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>597</b>	<b>33</b>	<b>101</b>	<b>9</b>	<b>496</b>	<b>24</b>
unter 25 Jahre	33	3	15	.	18	.
25 bis unter 45 Jahre	216	21	45	.	171	.
45 Jahre und mehr	348	9	41	.	307	.



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Nideggen, Stadt			Kreis Düren		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	-	-	-	<b>159</b>	<b>16 430</b>	<b>3 882 140</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	-	-	-	12	683	272 283
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	27	4 396	1 662 608
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	12	.	474 304
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	14	1 311	275 702
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	-	-	-	9	.	37 412
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	2	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	-	-	-	25	1 384	173 848
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	4	524	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	-	-	-	22	.	389 486
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-	2	.	.
Herstellung von Möbeln	-	-	-	-	-	-
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	-	-	8	370	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



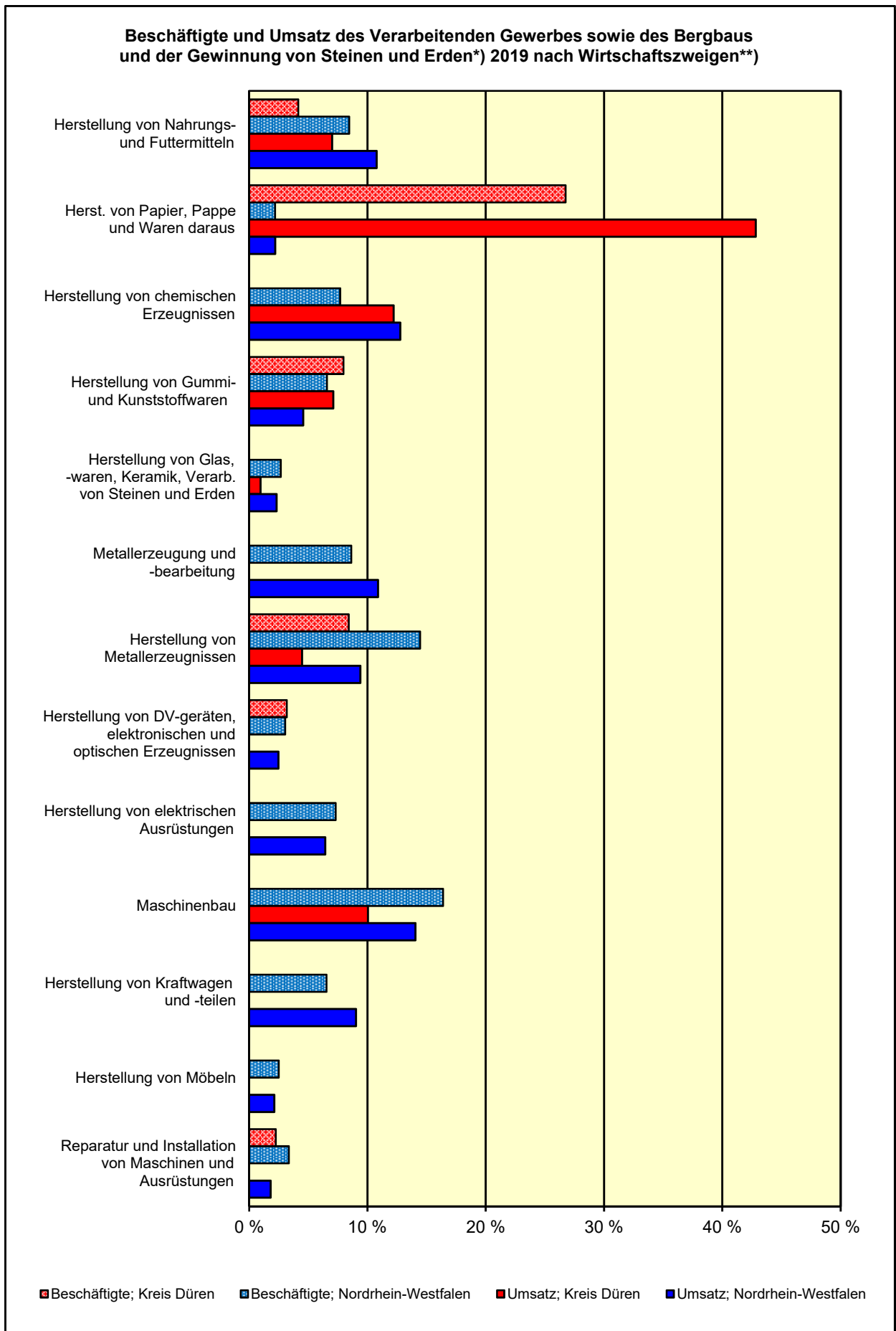
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	–	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	7,5	9,7	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	17,0	3,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	7,5	5,8	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	8,8	9,9	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	5,7	6,1	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,3	2,6	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	15,7	13,9	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	2,5	4,5	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	4,9	4,6
Maschinenbau	–	13,8	14,6	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	1,3	2,8	2,4
Herstellung von Möbeln	–	–	1,0	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	5,0	5,8	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	–	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	4,2	8,4	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	26,8	3,5	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	11,1	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	8,0	9,1	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	.	3,0	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	4,4	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	8,4	7,9	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	3,2	3,6	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	6,1	7,3
Maschinenbau	–	.	14,2	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	12,7	6,5
Herstellung von Möbeln	–	–	.	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	2,3	4,3	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	–	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	7,0	8,0	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	42,8	3,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	12,2	15,4	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	7,1	5,5	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	1,0	1,7	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	4,0	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	4,5	3,9	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	2,1	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	3,9	6,4
Maschinenbau	–	10,0	10,5	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	.	21,6	9,0
Herstellung von Möbeln	–	–	0,2	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	1,8	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



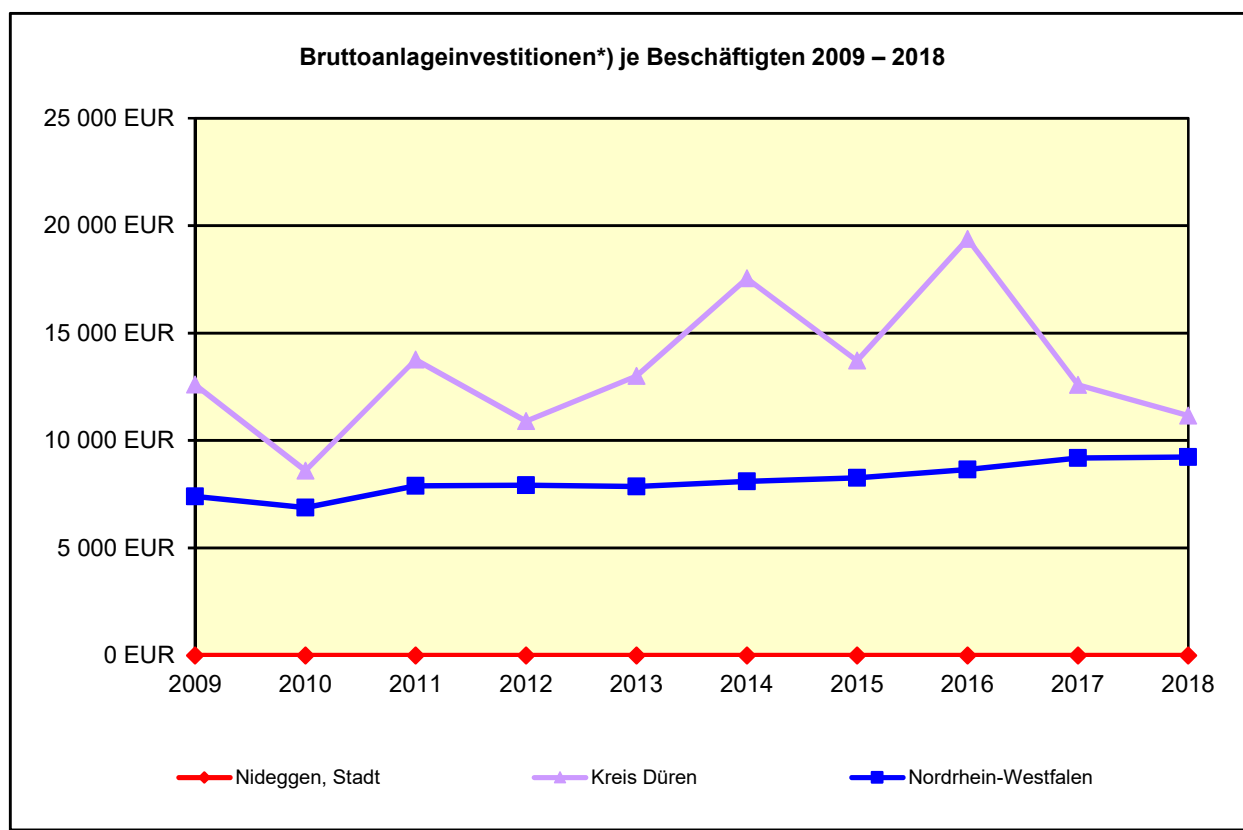


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	–	158	1 839	10 224
mit Investitionen	–	124	1 505	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	–	16 544	242 357	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	–	14 811	223 271	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	–	4 018 519	83 186 711	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	–	3 577 841	79 341 280	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	–	184 557	2 672 743	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	–	.	2 436 003	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	–	11 156	11 028	9 232
in Prozent am Umsatz	–	4,6	3,2	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

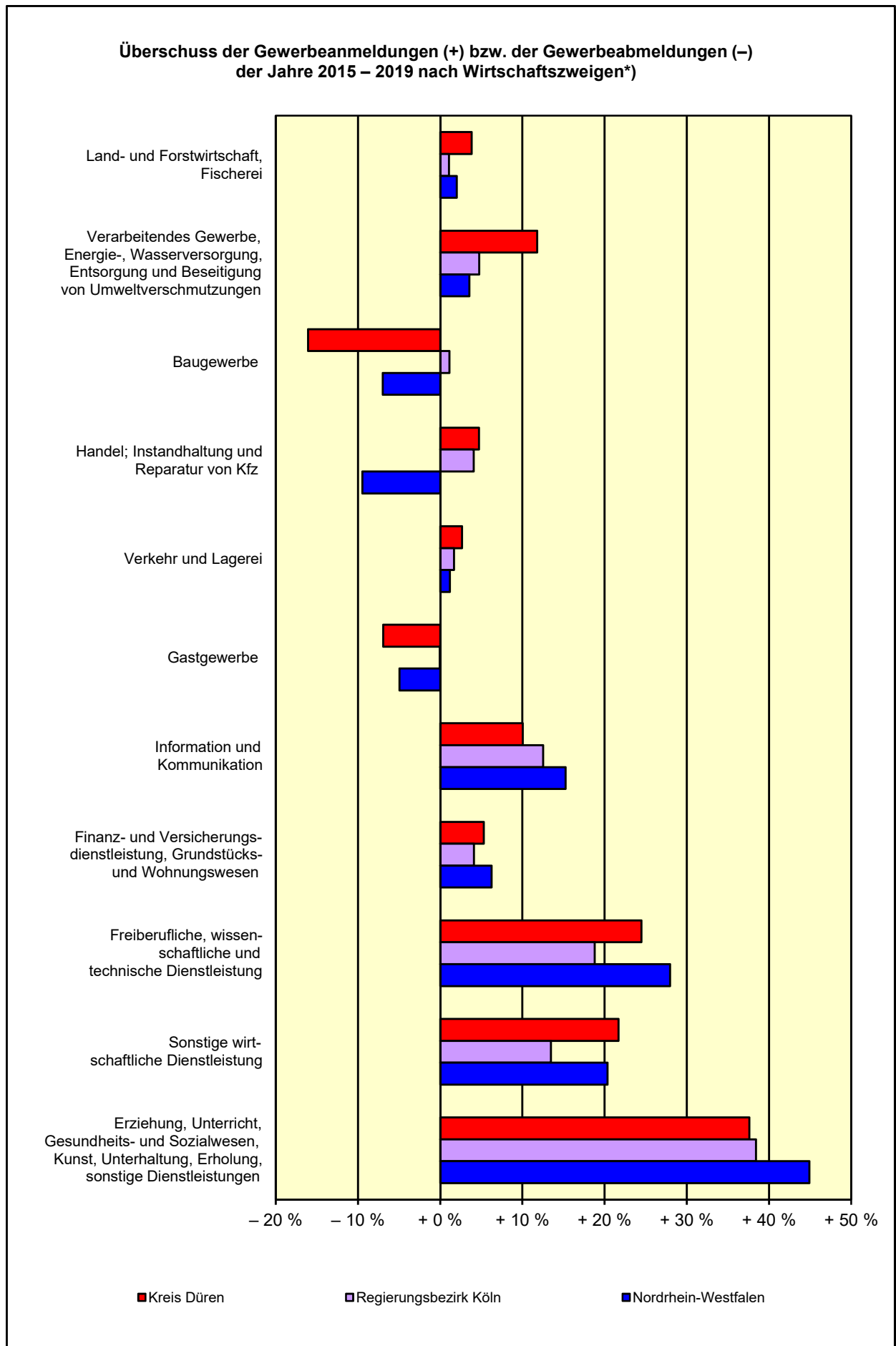
Merkmal	2003	2008		2013		2018	
	Anzahl	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	12	7	58,3	8	66,7	13	108,3
Beschäftigte am 30. Juni	50	19	38,0	44	88,0	77	154,0
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	3 294	589	17,9	2 340	71,1	6 748	204,9

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>2 211</b>	<b>39 444</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	73	1 760	33 257	121 584
Umwandlung	–	6	173	736
Zuzug	19	302	4 013	13 655
Übernahme	3	143	2 001	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	18	179	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	125	1 522	6 224
Baugewerbe	.	312	4 633	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	548	8 722	35 752
Verkehr und Lagerei	.	70	1 407	4 957
Gastgewerbe	.	139	2 652	10 653
Information und Kommunikation	.	70	2 148	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	124	2 259	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	204	4 510	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	260	4 641	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	341	6 769	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>2 136</b>	<b>36 157</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	49	1 747	29 423	109 946
Umwandlung	–	8	199	962
Fortzug	9	263	4 395	14 297
Übergabe	1	118	2 140	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	12	129	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	111	1 339	5 790
Baugewerbe	.	357	4 406	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	581	8 683	35 611
Verkehr und Lagerei	.	68	1 335	4 518
Gastgewerbe	.	123	2 695	10 797
Information und Kommunikation	.	66	1 602	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	114	2 073	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	167	4 027	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	210	4 121	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	327	5 742	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	5	23

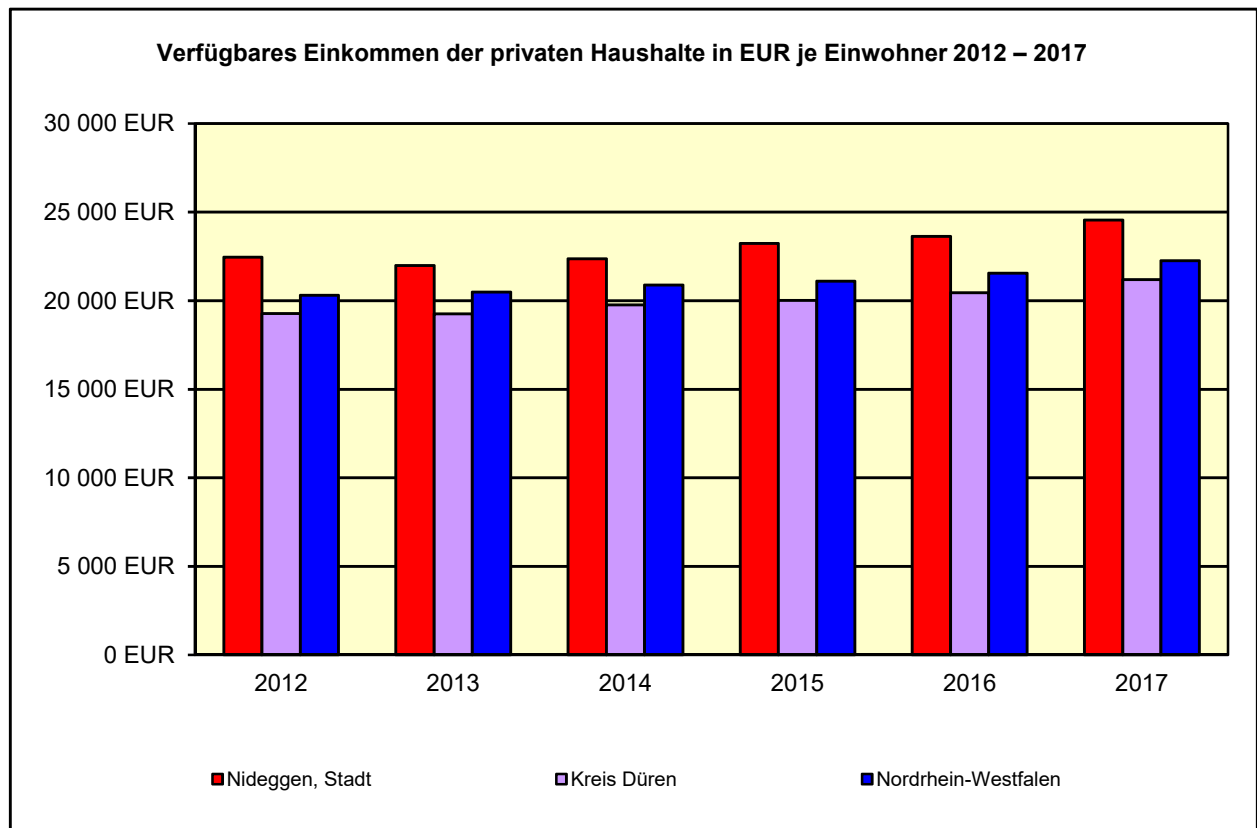
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

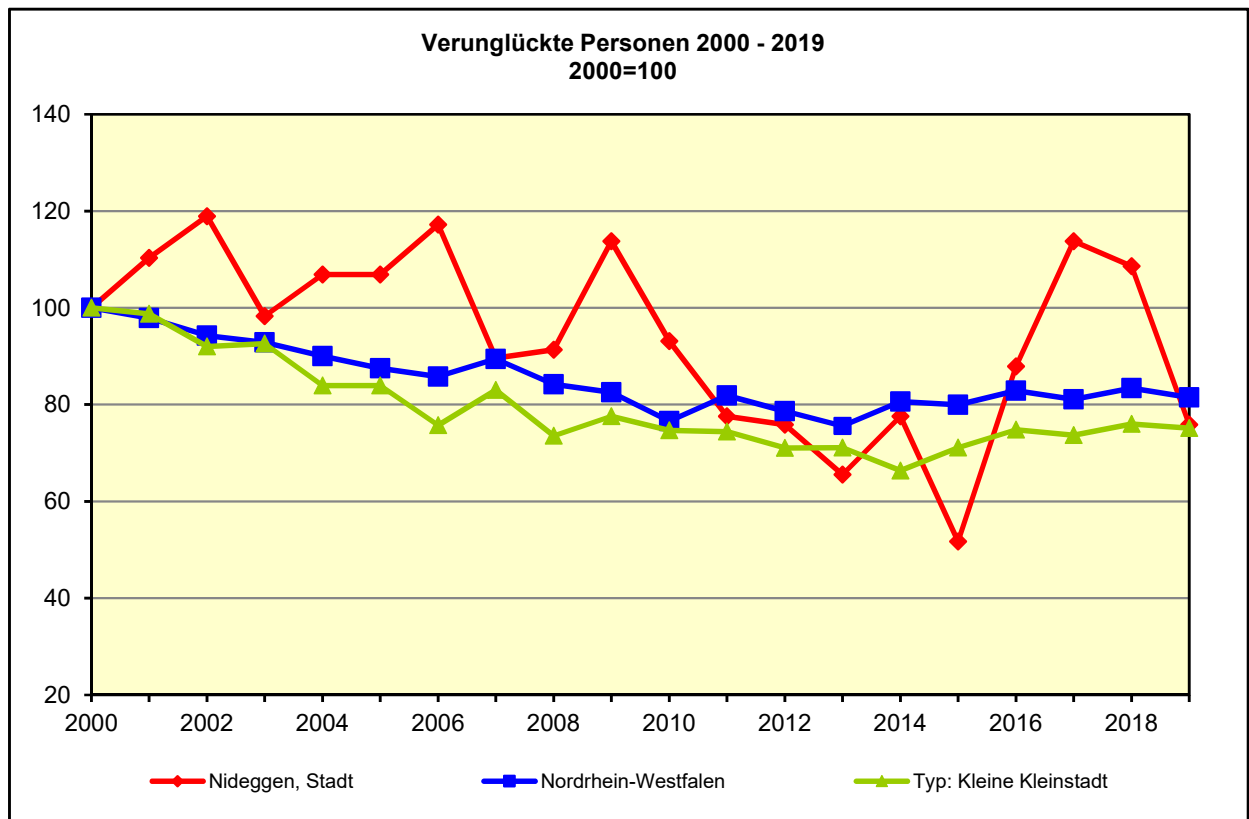
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	293	6 659	125 995	484 640	12 569
EUR je Einwohner	29 659	25 371	28 334	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	242	5 562	100 049	398 530	10 502
EUR je Einwohner	24 553	21 190	22 499	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	92	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>91,7</b>	<b>41</b>	<b>68,3</b>	<b>57</b>	<b>95,0</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>93,8</b>	<b>38</b>	<b>79,2</b>	<b>36</b>	<b>75,0</b>
Ortslage							
innerorts	17	14	82,4	21	123,5	20	117,6
außerorts (ohne Autobahnen)	31	31	100,0	17	54,8	16	51,6
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	2	–	–	–	–	2	100,0
Landesstraßen	37	33	89,2	27	73,0	29	78,4
Kreisstraßen	2	4	200,0	1	50,0	1	50,0
andere Straßen	7	8	114,3	10	142,9	4	57,1
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	9	7	77,8	2	22,2	18	200,0
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	3	3	100,0	1	33,3	3	100,0
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>106,5</b>	<b>45</b>	<b>72,6</b>	<b>44</b>	<b>71,0</b>
Verletzte Personen	61	66	108,2	44	72,1	42	68,9
Schwerverletzte Personen	19	15	78,9	10	52,6	13	68,4
Getötete Personen	1	–	–	1	100,0	2	200,0
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>707</b>	<b>666</b>	<b>94,2</b>	<b>798</b>	<b>112,9</b>	<b>864</b>	<b>122,2</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	576	541	93,9	640	111,1	692	120,1

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

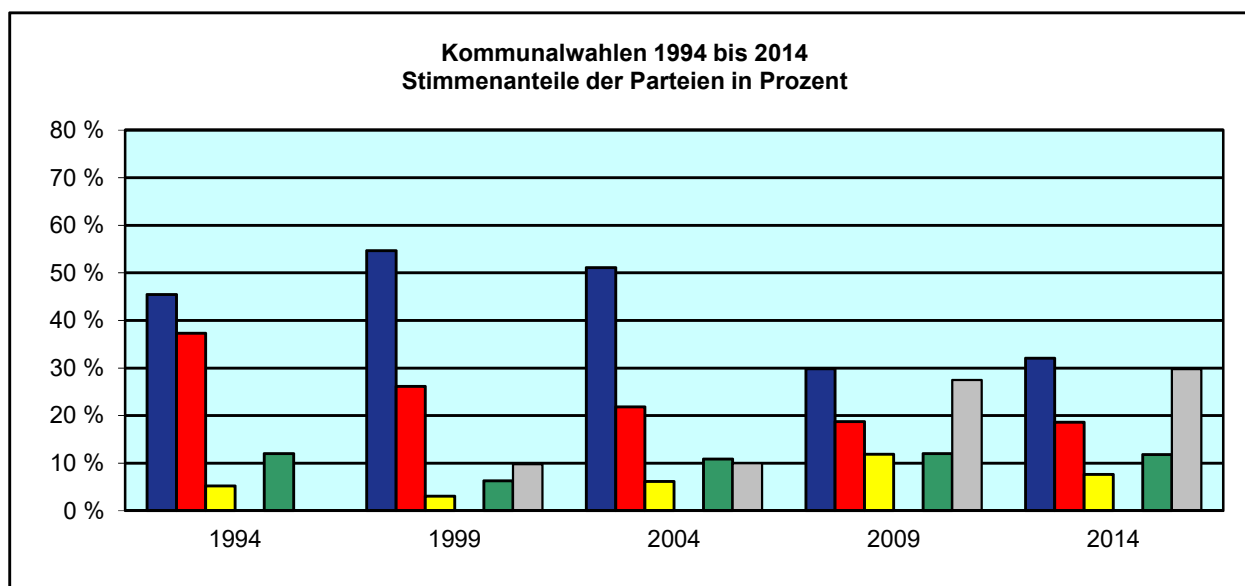
Kommunalwahlen*) 2014	57,2	51,8	52,1	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	71,3	65,3	66,7	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	80,1	75,9	77,0	75,4	79,4
Europawahl 2019	66,9	60,4	63,7	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

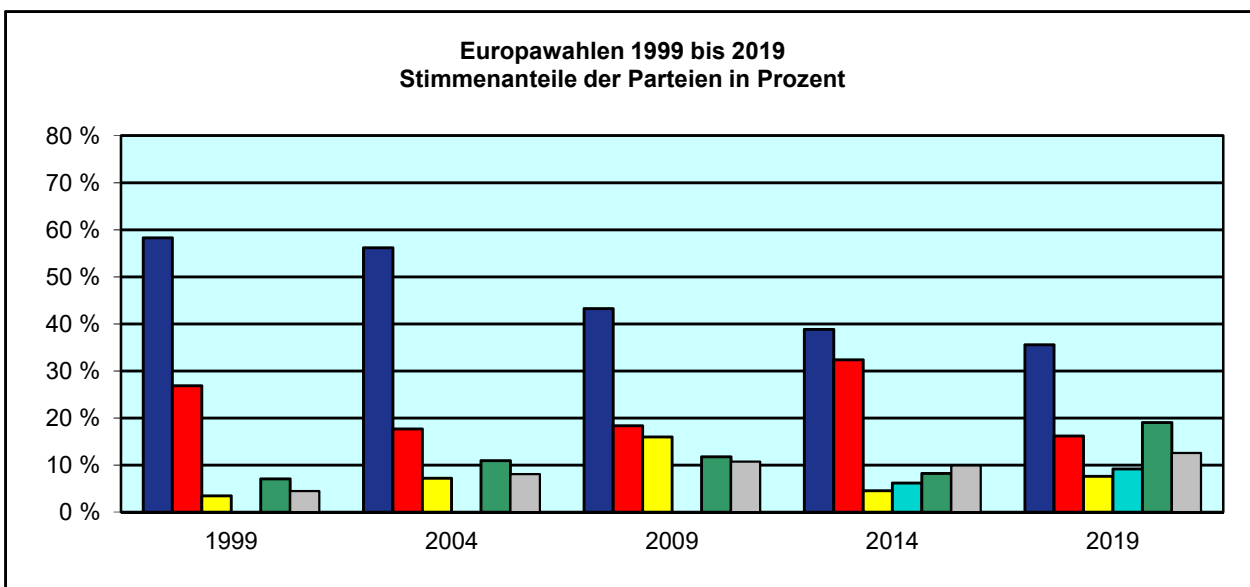
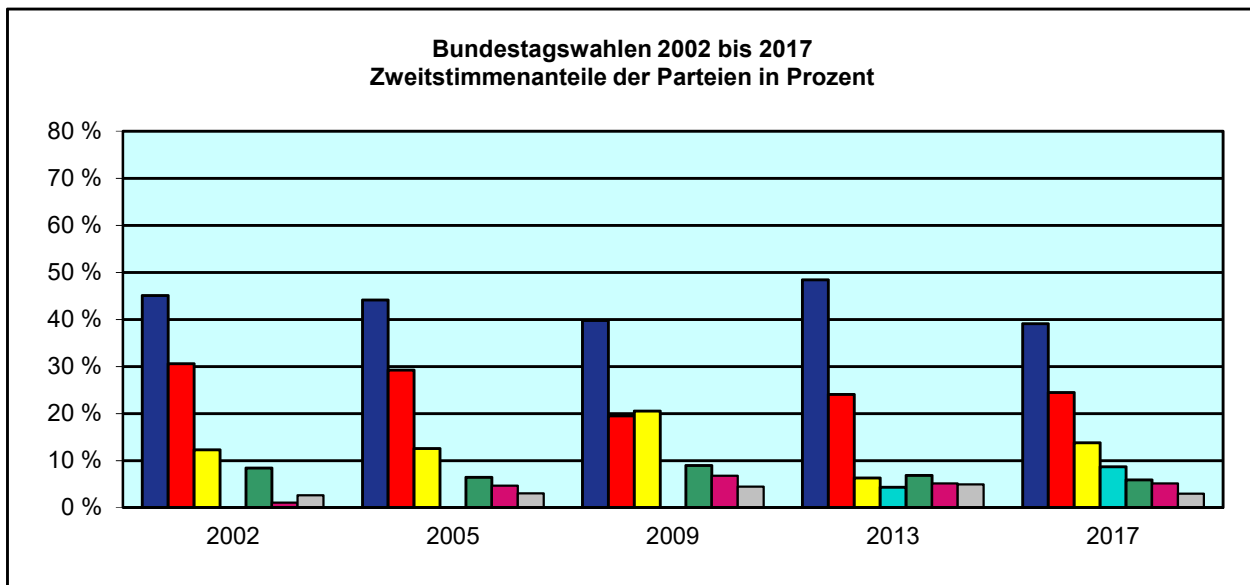
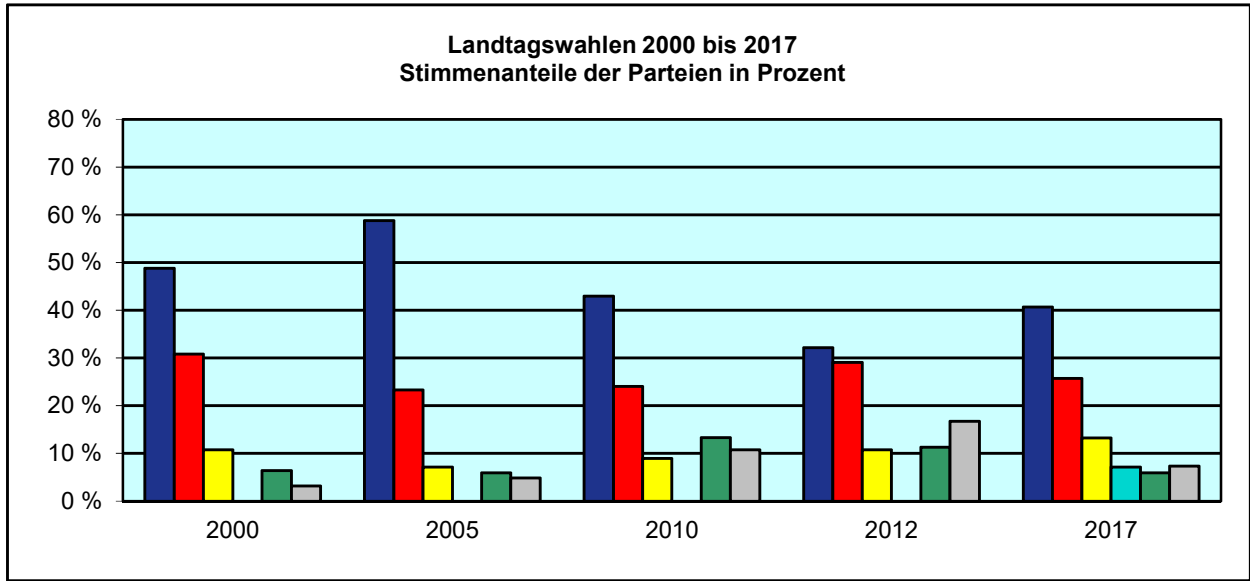
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	32,1	42,8	37,6	37,5	46,1
	SPD	18,6	30,4	28,1	31,4	26,7
	FDP	7,7	3,9	5,5	4,7	6,3
	AfD	–	2,4	2,7	2,6	x
	GRÜNE	11,8	9,9	13,9	11,7	7,4
	Sonstige	29,8	10,6	12,3	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	40,6	35,9	33,2	33,0	42,9
	SPD	25,7	32,0	28,5	31,2	28,0
	FDP	13,3	11,3	13,9	12,6	12,0
	AfD	7,1	7,7	6,7	7,4	5,7
	GRÜNE	5,9	4,9	7,8	6,4	5,0
	Sonstige	7,3	8,2	9,9	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	39,1	34,9	32,1	32,6	41,9
	SPD	24,4	29,2	24,3	26,0	23,4
	FDP	13,8	11,4	14,1	13,1	13,1
	AfD	8,6	9,6	8,5	9,4	7,8
	GRÜNE	5,9	5,5	9,2	7,6	5,8
	DIE LINKE	5,1	5,9	7,9	7,5	5,2
Europawahl 2019	CDU	35,5	32,4	27,2	27,9	37,8
	SPD	16,2	20,1	17,6	19,2	17,4
	FDP	7,6	7,1	7,0	6,7	7,0
	AfD	9,1	9,7	7,7	8,5	7,2
	GRÜNE	19,0	17,1	25,4	23,2	19,1
	Sonstige	12,5	13,6	15,1	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AFD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)